

## Bermischte Anzeigen.

**Wichtig  
für das inserirende Publicum.**

[29923.]

Einsiedeln, im Juni 1880.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlauben wir uns mitzutheilen, dass wir uns auf vielseitige Aufforderungen hin entschlossen haben, unserer Familien-Zeitschrift

**Alte und Neue Welt**  
von dem 15. Jahrgang (1881) ab  
einen

**Inserat-Anzeiger**

beizulegen.

Die „Alte und Neue Welt“ ist das älteste und gelesenste illustrierte katholische Familienblatt und als solches in vielen Tausenden von Exemplaren durch alle Kreise der katholischen Bevölkerung von Deutschland, Oesterreich und der Schweiz verbreitet. Vermöge ihres Charakters und ihrer Verbreitung bietet sie also dem inserirenden Publicum ein Organ ersten Ranges, dessen Annoncen die nachhaltigste Wirksamkeit gesichert ist.

Die „Alte und Neue Welt“ erscheint in jährlich 24, monatlich 2 Heften, und wird das erste Heft Anfangs August in einer Auflage von ca. 100,000 Exemplaren ausgegeben. Dieser starken Auflage gegenüber dürften die Inserat-Gebühren

50  $\mathcal{A}$  oder 60 Cts. für die dreispaltige  
Petitzeile oder deren Raum

äusserst niedrig genannt werden. An Buchhandlungen gewähren wir von Bücher-Anzeigen 20 % Rabatt.

Anzeigen für das erste Heft 1881 erbitten wir bis spätestens Mitte Juli.

Gebr. Carl & Nicolaus Benziger.

[29924.] In unserem Verlage erscheint das verbreitetste evangelische Blatt Oesterreichs

### Der oesterreichische Protestant;

er wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den oesterr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzeile 20  $\mathcal{A}$ .

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Bertschinger & Geyn in Klagenfurt.

### Fest und à cond. zu Baarpreisen

[29925.]

liefern ich allen Handlungen, die sich schriftlich verpflichten, jährlich mindestens für 30  $\mathcal{M}$  von meinem Verlage abzusetzen, den Saldo pünktlich zur O.-M. zu zahlen und falls derselbe im Laufe des Jahres 100  $\mathcal{M}$  übersteigt, auf Verlangen eine à Cto.-Zahlung gegen 5% Zinsenvergütung zu leisten. Formulare zur Unterschrift stehen zur Verfügung. — Handlungen, die nicht auf der Liste des Berl., Lpzg. u. Stuttg. Verlegervereins stehen, oder sonst gute Referenzen geben können, haben auf offene Rechnung keinen Anspruch.

Achtungsvoll

Berlin 1880,

Erich Wallroth.

[29926.] Zur Sommersaison und hauptsächlich für Badeorte etc. empfehle ich meine stetig gangbaren und soliden Artikel in grösster Auswahl. (Circulare hierüber wurden bereits versandt, stehen aber auf Verlangen jederzeit nochmals zur Verfügung!)

Dambretter. — Dambrettsteine.

Schachbretter. — Schachspiele.

Dominospiele. — Boccia-Spiele.

Würfel. — Würfelbecher.

Spielmarken. — Spielteller.

Pochbretter. — Roulettes und Pläne,  
Rechen dazu.

Feder-Zitterspiele. — Thurmspiele.

Croquetspiele im Freien u. im Zimmer.

Des Principals Verzweiflung (Spiel  
der 15).

Sodann empfehle meine reichhaltigste und schönste Auswahl von

Spielkarten jeder Art

(Piquet, Bésigue, Sansprende, L'Hombre, Whist, Tarok, Lego, Deutsche, Kinder-, Lenormand's Frage u. Antwort);

ferner meine grosse, gediegene Auswahl von  
Spieldosen, Spielwerken,  
Spieluhren etc.

(Colportageverleger mache ganz  
besonders hierauf aufmerksam!)

Gustav Körner in Leipzig,  
Verlags- und Commissionshandlung.

Für Verleger von Schriften, die  
auf das Turnwesen Bezug haben.

[29927.]

Im Laufe des Monats Juli erscheint im  
Verlag von

Heinrich Keller in Frankfurt a/M.  
die

**Offizielle Festzeitung  
für das Allgemeine  
fünfte Deutsche Turnfest  
zu Frankfurt a/M. 1880  
in 10 Nummern.**

Die Ausgabe der ersten Nummer erfolgt  
am 11. Juli.

Diese Zeitung wird für Inserirung aller  
Turner-Artikel ein sehr wirksames Organ  
sein. Annoncen werden von der Annoncen-  
Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.,  
sowie dessen übrigen Häusern zu Berlin,  
Leipzig, München, Cöln, Hamburg, Zürich,  
Paris, London etc. angenommen.

Der Insertions-Preis beträgt 30  $\mathcal{A}$  pro  
4spaltige Petitzeile bei einmaliger Einrückung,  
20  $\mathcal{A}$  für den gleichen Raum bei Inseraten  
für sämtliche Nummern.

Das Turnwesen betreffende Bücher, welche  
mir für das Fest in Commission gegeben  
werden, lasse ich in einen besonderen Ab-  
schnitt für Bibliographie gratis aufnehmen.

Der Abonnements-Preis für die Zeitung  
beträgt 2  $\mathcal{M}$ .

Abonnements werden nur durch die Post  
angenommen.

Heinrich Keller.

[29928.] Anzeigen über:

### Im Preise herabgesetzte Bücher, Musikalien und Kunstfachen

finden eine große, zweckentsprechende Verbreitung  
im Allgem. Literar. Wochenbericht bei  
außerordentlich billiger Berechnung. Wir nehmen  
solche Anzeigen im Text auf und berechnen

**nur 5  $\mathcal{A}$  pro Zeile.**

Wir bitten, diese günstige Offerte recht oft  
zu benutzen.

Expd. d. Allgem. Literar. Wochenberichts  
in Leipzig.

Als bestes, erfolgreichstes u. billigstes  
[29929.] Vertriebsmittel

empfehlen wir den Herren Sortimentern unsern  
weit verbreiteten

### Allgem. Literar. Wochenbericht

zur Vertheilung an bessere, besonders aus-  
wärtige Kunden. Wir berechnen pro Quartal:

Expl. 5. 7/6. 11/10. 25. 50.

mit 3  $\mathcal{M}$  3  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ . 5  $\mathcal{M}$  8  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{M}$

Expl. 100 200. 500. 1000.

mit 18  $\mathcal{M}$  34  $\mathcal{M}$  65  $\mathcal{M}$  120  $\mathcal{M}$

Einzelne Exemplare à 75  $\mathcal{A}$ . Firmenauf-  
druck 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

Expd. d. Allgem. Literar. Wochenberichts  
in Leipzig.

[29930.] Als wirksamstes Insertionsorgan  
empfehle ich die in meinem Verlage er-  
scheinende

### „Schlesische Presse“.

(Täglich drei Ausgaben.)

Die „Schlesische Presse“ zählt vermöge  
ihrer ganzen Haltung ihre Leser hauptsächlich  
in den gebildeten und reichen Ständen  
der Provinzen Schlesien und Posen, in denen  
sie unstreitig mit das am meisten verbreitete  
und auch bedeutenden Einfluss ausübende  
Blatt ist.

Insertionspreis nur 20  $\mathcal{A}$ , im Reclamen-  
theil (doppelte Zeilenbreite) 50  $\mathcal{A}$ , im  
Abendblatt pro Zeile 30  $\mathcal{A}$ .

Ferner empfehle zur Insertion das täg-  
lich erscheinende

### „Breslauer Handelsblatt“

(35. Jahrgang),

welches zu den in Deutschland verbreitetsten  
und besten Handelsorganen gehört.

Insertionspreis für die Petitzeile 30  $\mathcal{A}$ .

Bei beiden Zeitungen gewähre ich von  
jetzt ab **30% Rabatt** gegen baar;  
dagegen kann ich in Rechnung nicht mehr  
buchen.

Breslau 1880.

S. Schottlaender.

### Galvano gesucht!

[29931.]

Ich suche und bitte um Einsendung eines  
Probedruckes:

1 Galvano einer Germania, Wacht am Rhein  
oder ähnliche Allegorie auf Deutschlands  
Einheit.

Hamburg.

B. S. Berendsohn.